

## Einbaubericht FASTTUNING Riemenscheibe

bei einem Silk R179 / 230 Kompressor

*Riemenscheibe: Hersteller Fasttuning, Preis 299,- €*

Zuerst mal kann man das von oben oder unten aus- oder einbauen ... Die Demontage der Riemenscheibe des Motors ist mit dieser Anleitung nicht nötig!

---

Also muss erstmal der Kühlerventilator raus um Platz zu schaffen. Vorher schraubt man den Ausgleichsbehälter lose und klappt den beiseite .... mittels ein wenig „würgen“ und drehen des Behälters schafft man es den Kühlerventilator raus zu bekommen.

Ausgleichbehälter abschrauben:



Nun den Kühlerventilator raus, dazu die beiden Klammern oben abhebeln, die die Verkleidung halten. Unten ist die nur eingesteckt. Dazu aber vorher die elektrischen Verbindungen zum Ventilator und Ausgleichsbehälter lösen ... Die Stecker kann man später nur in einer Position zusammenstecken, also keine Angst davor...

Ventilator Stromversorgung:



So sollte das aussehen was man ausbaut. Deutlich zu sehen, die seitliche Halterung, wo der Stecker im eingebauten Zustand eingeschoben wird damit nix rumbaumelt ..

Ventilator mit Verkleidung / Träger:



Nun hat man Platz zum arbeiten. Man merke sich die Anordnung der Riemen oder mache am besten ne Skizze. Selbst Profis hab ich mal gesehen, die Riemen verkehrt einfädelten. Am besten verbindet man diese Arbeit mit einem Wechsel des zweiten

Riemens ... den gibt es bei DC oder im Ersatzteilhandel zu kaufen. Der längere benötigte ist im Kompressortuning-Kit dabei. Den zweiten Riemen montiert man am zweckmäßigsten VOR dem Anbau der Scheibe, denn es wird deftig eng zum einbauen ... nur mal so als Tip vorab.

Vor der Montage alles mit Bremsenreiniger / Universalreiniger sauber machen und entfetten. In meiner Serienscheibe hatte sich massig Schmutz angesammelt und teils war die innen auch rostig. Die Teile sind ja nur mit einer dünnen Farbschicht "geschützt".

Der Schlauch auf dem Bild unten kommt vom Ausgleichsbehälter

....



Man benötigt nun eine 1/2 Zoll Ratsche und eine Torx-Nuss ... welche ? Öhm, hab ich mir nicht gemerkt. Also einfach mal einen ganzen Satz Torx-Nussen kaufen, bzw. dann austesten. So einen Satz braucht man eh immer wieder ... also nicht geizig sein. Damit nun den Spanner des Riemens so bewegen, das der Riemen entspannt wird und man den runter bekommt .... nicht mit Gewalt und nicht schnalzen lassen. Die Richtung erklärt sich von selbst !!! - nach unten drücken, also vom Riemen weg.

Schaut dann so aus ...



Als nächstes denn gegenüber liegenden Spanner des anderen Riemens entspannen - gleiches Werkzeug benutzen. Dieses sauber ansetzen, rutscht man ab, kann man die kleinen Schraubenköpfe beschädigen und dann hat man ein Problem. Deshalb auch gescheites Werkzeug verwenden und nicht was vom Grabbeltisch.

Spanner des anderen Riemens ...



Wenn man die Riemen eh grad runter hat kann man zweckmäßigerweise die Wasserpumpe kontrollieren. Tritt Flüssigkeit aus ? rattert die beim Drehen mit der Hand ? Ist Spiel in der Riemenscheibe vorhanden ?

.... diese sollte sich mit leichtem Widerstand drehen lassen. Zu

leichtgängig wiederum auch nicht ... Auch auf Leckstellen untersuchen. Das erkennt man an bräunlich/weißlichen Kalkspuren an Schläuchen und Motorblock.

Definitiv sollte man gleich den zweiten Riemen mit wechseln. Meine waren eh fällig, also passte das. Aber auch wenn nicht sollte man sich den zweiten Riemen genau ansehen in wie weit der schon fertig ist - kleine Risse in den Rippen unten sind nicht schlimm, jedoch ein Zeichen fortgeschrittenen Verschleißes. Da ist Geiz auch wieder fehl am Platz ... ein Ersatz kostet glaub ich um die 25,- € ...

Spiel an der Wasserpumpe prüfen ...



So, nun mal alles mit Bremsenreiniger putzen. Zeit nun die Riemenscheibe anzutesten. Die Schrauben alle rausdrehen und man ranhalten. Wie passt die, hat die Spiel ? --- in meinem Fall ging die "saugend" drüber, hatte kein merkliches Spiel und ich beschloss die also zu montieren. Vorher lackieren ist zweckmäßig ... Nun ein Schraubensicherungsmittel in die Gewinde der Halteschrauben rein und die kleinen Madenschrauben (4er Inbus) reindreihen, so das die Spitzen nicht rausschauen können.... die Scheibe nun einsetzen.

Geht die Scheibe nicht gleich drauf, kann man die im Backofen etwas erwärmen und dann im ausgedehnten Zustand drüber schieben.

**Der Ring sollte aber auf KEINEN FALL Spiel haben und sich mit spiel bewegen lassen !!! Dies kann zum Verlust des Ringes bei hoher Drehzahl führen und ist gefährlich !!!**

Die Schrauben über Kreuz (wie bei der Radmontage) festdrehen .... dabei drauf achten, das man diese gleichmäßig und in kleinen Schritten anzieht.



Nun schreitet man zur Montage der Riemen. Ganz vorsichtige können die Trocknungszeit für das Schraubensicherungsmittel (ca. 10 - 15 Minuten) abwarten ... ein kleiner Kaffee ist nun genau das Richtige Oder man putzt ein wenig im Motorraum herum ...

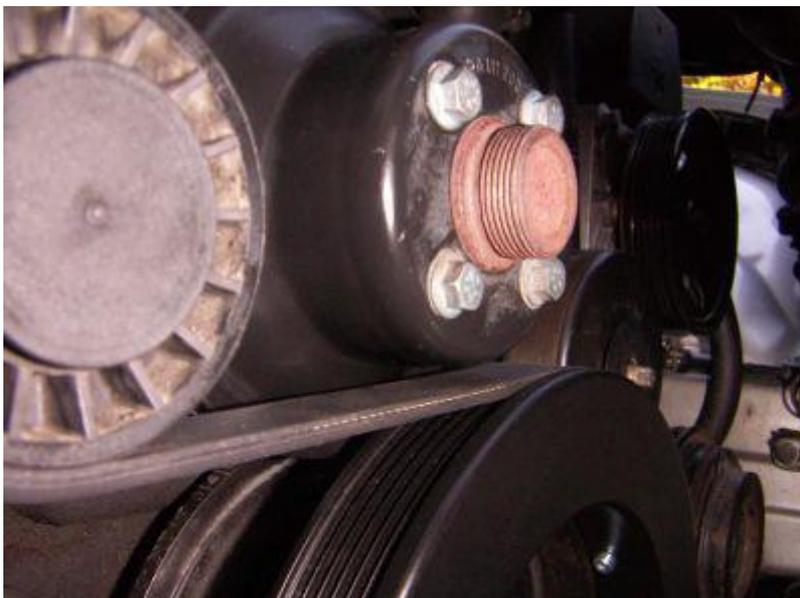
Hier eine Ansicht des alten und neuen Riemens als Längenvergleich.



Fertig montiert sieht das dann so aus ... Ich hatte das Ganze aus Vorsicht erstmal ohne den zweiten Riemen montiert um zu sehen ob genug Platz ist. Warum sieht man im nächsten Bild. Definitiv sollte man den zweiten Riemen aus Platzgründen vorher montieren -- ansonsten muss man den zwischen Riemen Spanner neben dem Kompressor und größerer Scheibe durchwürgen ... etwas den Spanner drehen half dabei.



Hier nun eine Ansicht von der montierten Scheibe und dem Antriebsrad der WaPu ... deftig eng dort, aber geht vorbei. Manche Kits haben aus diesem Grund eine modifizierte, größere Umlenkrolle dabei, die dem Riemen mehr Abstand zum oberen Rad verschafft ... nicht nötig wie ich meine, zumindest nicht bei dieser Scheibe.



Nun den Kühlerventilator und Ausgleichsbehälter montieren und darauf achten alles richtig zusammen zu bauen. Nicht die Kabel vergessen ! Ich habe vorher noch die gammeligen Stellen mittels matt-schwarzer Farbe lackiert und den Motor Probe laufen lassen ob das so passt ... Vorsichtig prüfte ich mit meinem Finger (VORSICHT, HÖCHSTE UNFALLGEFAHR !!!!) ob die Scheibe taumelt. Dies ist nicht der Fall. Das würde man aber auch optisch schnell sehen.

Jetzt auf Probefahrt gehen. ACHTUNG, wegen der gesteigerten Leistung ;- ) kann dies etwas länger dauern und zudem ein Grinsen ins Gesicht zaubern, welches nicht so schnell weggeht. Via Landstrasse hat man schon deftig was gemerkt - von dem oft zitierten "Loch" bei 3000 rpm nix zu merken. Danach wieder auf der Autobahn. War zwar teils begrenzt, jedoch merkte ich grad beim Beschleunigen in höheren Gängen ein elastischeres Antreten. Stadtverkehr ganz normal, von der Ampel weg subjektiv eindeutig besser - laut meinem Mädels auf dem Beifahrersitz deftig besser. ... nun juckte es mich doch mal ... also rauf auf die Bahn und von Vollgas wo es erlaubt war ... Von gefürchteten und gern heraufbeschworenem Heiß werden oder Abmagern und Motorschaden bis jetzt keine Spur - die Gelegenheit so schnell zu fahren bietet sich einem nur alle heiligen Zeiten und kaum einer wird es auf Dauer machen wenn man ehrlich ist. --- Die Außentemperatur war konstante 14 Grad ... die Motortemperatur veränderte sich nicht anders als ich es kenne.

Anzumerken wäre noch, das ich vorher den größeren Ladeluftkühler der Firma ACC verbaut hatte. Ich denke, das dieser die Förderleistung der Riemenscheibe durch besseren Durchgang erheblich unterstützt und diverse Probleme mit Verwirbelung der Luft am LMM unterbindet. Insofern nur empfehlenswert dieses gleich als Komplettkit zu verbauen.

\*\*\*\*\*

Fazit: Für den Preis eine nette Sache ... Chip lasse ich evtl. noch machen, ansonsten kann man es gut und schnell rückrüsten sollte es Probleme geben. Umbauzeit ca. 1 bis 1,5 Stunden. Die Umbaudauer war mit nicht so wichtig, bei meinem Hobby bin ich kaum auf Akkord ... in diesem Sinne würde ich das als nette Arbeit empfehlen !

\*\*\*\*\*

Hier mal die Ansicht alles zusammengebaut und schön lackiert. Denke mal, das das auch so schnell keiner sieht, zumal von unten alles durch die Verkleidung zugebaut ist. Ist erstmal ein wenig Schmutz drauf schaut es aus wie "immer da gewesen" aus ... Von wegen beim TÜV wieder ausbauen müssen und so.

Die Abgaswerte passten bei einer nachher besuchten TÜV-Prüfung perfekt, also auch von da keine Bedenken.



Bei Fragen oder Anregungen oder gar Kritik Mail an:  
[SilverCruiser@t-online.de](mailto:SilverCruiser@t-online.de)